

**Einladung
Berlin und Potsdam
Philharmonie - Konzerthaus - Forum - Museum Barberini
vom 12.02. – 15.02.2025
4-tägige Busreise**

Sehr geehrte Damen und Herren,
LFW-Studienreisen möchte Sie zu einer musikalischen Reise nach Berlin und Potsdam einladen. Die Hauptstadt an der Spree war und ist eine Stadt im Wandel, sie immer wieder neu zu entdecken verliert nichts an Faszination. Die Museumsinsel ist ein einzigartiges Ensemble historischer Museumsbauten von besonderer künstlerischer und geisteswissenschaftlicher Bedeutung, seit 1999 von der UNESCO ins Weltkulturerbe aufgenommen. Ganz in der Nähe steht der Berliner Dom am Lustgarten und das museal und kulturell genutzte Humboldt Forum, das bis 2021 in den Formen des alten Berliner Schlosses errichtet wurde. – In musikalischer Hinsicht bietet diese Reise ein Konzert in der Philharmonie mit der Pastorale von Ludwig van Beethoven unter dem Dirigat von Kirill Petrenko. Zusammen mit dem leidenschaftlichen Spiel und dem berühmten Klang des Orchesters ereignen sich unter dem begnadeten russischen Dirigenten einzigartige Aufführungen, intensiv, dramatisch und berührend. Ein weiteres Highlight ist die Begegnung mit der neuen künstlerischen Leiterin des Konzerthauses Berlin, der Ausnahmedirigentin Joana Mallwitz. Im Alter von 27 Jahren war sie die damals jüngste Generalmusikdirektorin am Staatstheater Nürnberg, 2029 wählte die Zeitschrift Opernwelt sie zur Dirigentin des Jahres. Joana Mallwitz versteht es nicht nur, „Geschichten aus der Musik herauszuarbeiten“, es ist auch ein ästhetischer Genuss, der feingliedrigen, anmutigen Frau beim Dirigieren zuzusehen.
Bitte entnehmen Sie den genauen Reiseverlauf dem beigefügten Detailprogramm.

Termin: 12.02. – 15.02.2025
Reisenummer: R25.029
Teilnehmerbeitrag: 1.090,- € pro Person im Doppelzimmer



Darin sind folgende Leistungen enthalten:

- Fahrt im modernen Reisebus
- 3 x Übernachtungen im **4* Hotel Leonardo Berlin Mitte**
- 3 x Abendessen
- Eintrittskarte Kat.1 für Konzert in der Philharmonie mit Kirill Petrenko
- Eintrittskarte Kat. 1 für Konzert im Konzerthaus mit Joana Mallwitz
- Führung im Humboldt-Forum inkl. Dachterrasse
- Stadtrundfahrt in Berlin
- Eintritt und Führung im Museum Barberini, Potsdam
- Insolvenzversicherung
- Reisebegleitung

Reisebegleitung: **Alfons Schulze Wilmert**

Einzelzimmer stehen nur sehr begrenzt zur Verfügung. **EZ-Zuschlag: 190,- €** (DZ zur Alleinbenutzung). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung: schriftlich, online über unsere Homepage www.lfw.de oder per E-Mail. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen.
Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns den Versicherungsschein über den Abschluss der Insolvenzversicherung. Wir erbitten erst dann eine Anzahlung von 10 % des Reisepreises.
Mit freundlichen Grüßen

Veranstalter: LFW-Studienreisen

LFW-Studienreisen

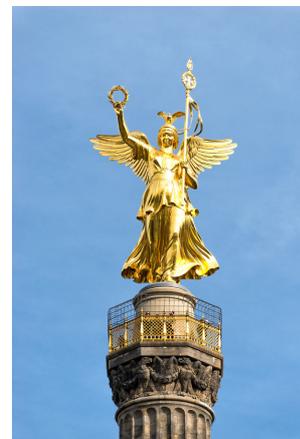
Program m (Änderungen vorbehalten)

Tag, Montag, 12.02.2025 Osnabrück – Berlin

Morgens Abreise von Oesede über Osnabrück nach Berlin. Zustiege an der Strecke nach Berlin nach Absprache möglich.

Gegen Mittag Ankunft im 4*Hotel Leonardo, Wilmersdorfer Str. 32, 10858 Berlin.

Um 15.00 Uhr starten Sie zu einer Stadtrundfahrt, um Berlin, die „Stadt im Wandel“ neu zu entdecken. Die Hauptstadt an der Spree ist facettenreich und voller interessanter Sehenswürdigkeiten, ihre lange Geschichte spiegelt sich im gesamten Stadtbild wider. Das Abendessen nehmen Sie am ersten Tag im Hotel ein.



02. Tag, Dienstag, 13.02.2025 Humboldt Forum – Konzert in der Philharmonie

Am Vormittag besichtigen Sie das neue Humboldt Forum im historischen Zentrum der Hauptstadt.

Eingebettet in die geschichtliche Stadtlandschaft von Museumsinsel, Berliner Dom, Kronprinzenpalais und Nikolaiviertel ist an der Stelle des alten Schlosses ein weltoffenes Forum für Kultur, Kunst und Wissenschaft entstanden. In hellem Quittegelb leuchten die rekonstruierten Schlossfassaden auf Nord-, Süd- und Westseite des Forums, während sich auf der Flussseite eine moderne, glatte Außenfassade im Wasser spiegelt: eine kontrastreiche Verbindung hochmoderner Bauelement mit den Skulpturenfassaden des ehemaligen Barockschlosses.

Bei einer Führung erhalten Sie einen Überblick über die verschiedenen Bereiche des Gebäudes wie den Skulpturensaal, die Ausstellung „Berlin Global“, das Humboldt Labor und das Ethnologische Museum sowie Zugang zur Dachterrasse mit ihrem spektakulären Ausblick über die Stadt.

Anschließend haben Sie Zeit, sich auf der Museumsinsel Ihren eigenen Interessen zu widmen und aus dem umfangreichen Angebot von Ausstellungen zu wählen.

Nach einem frühen Abendessen in einem Restaurant erleben Sie

um 20.00 Uhr in der Berliner Philharmonie unter der Leitung von Kirill Petrenko die Berliner Philharmoniker. Unter dem Titel „Paradise Lost?“ reflektiert das Orchester über die Bedrohung der Natur. Das Eröffnungsstück „Arcana“ von Edgar Varèse nimmt Bezug auf den Alchemisten Paracelsus, der nach einem Universalmittel zur Heilung der Menschheit suchte. In seiner „Pastorale“ feiert Ludwig van Beethoven überschwänglich die Schönheit des Landlebens. Doch das Idyll erweist sich als brüchig und wird von einem apokalyptischen Sturm hinweggefegt, bis sich alles beruhigt und erneut Frieden einkehrt.

03. Tag, 14.02.2025 Gedenkstätte Bernauer Straße – Konzert im Berliner Konzerthaus

Sie besuchen die Bernauer Straße, wo sich über fast 1,5 Kilometer über den ehemaligen Grenzstreifen die Berliner Mauer als Gedenkstätte erstreckt. Man sieht das letzte Stück Mauer, das in seiner Tiefenstaffelung erhalten geblieben ist und einen Eindruck vom Aufbau der Grenzanlagen vermittelt. Bei einer Führung werden die dramatischen Ereignisse an der Grenze und die Geschichte der Teilung nachvollziehbar.

Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Vielleicht haben sie Lust, eine Bootstour auf der Spree zu unternehmen und Berlin vom Wasser aus zu betrachten.

Nach einem frühen Abendessen in einem Restaurant besuchen Sie

um 19.00 Uhr ein Konzert im Konzerthaus Berlin.

Die neue Chefdirigentin und musikalischer Shootingstar

Joana Mallwitz bringt die Orchesterfassung von Lea Auerbachs Werk „Labyrinth“ zur Uraufführung. Inspiriert durch Modest Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“ schickt die Komponistin die Zuhörenden darin mit einem Traumwandler auf eine rätselhafte Reise, bei der sie einer Reihe mythischer Kreaturen begegnen. In seinem Klavierzyklus „Bilder einer Ausstellung“ gibt Modest Mussorgski die Gefühle klangmalerisch wieder, die er beim Betrachten der Gemälde in einer imaginären Ausstellung empfindet. Weltberühmt wurde seine Musik erst durch die schillernde Orchesterfassung von Maurice Ravel. Vom reizenden „Ballett der Küken in ihren Eierschalen“, dem „Marktplatz von Limoges“ mit seinen schwatzenden und keifenden Marktweibern bis zum teuflischen Ritt der Hexe Baba Yaga direkt in das „Große Tor von Kiew“ lässt er die Bilder vor unseren inneren Augen lebendig werden. Ein Werk, wie geschaffen für die musikalische „Geschichtenerzählerin“ Joana Mallwitz!



04. Tag Donnerstag, 15.02.2025 Museum Barberini – Heimfahrt

Bevor Sie sich von Berlin verabschieden, werden sie durch das jüngste und edelste aller deutscher Privatmuseen geführt, das Palais Barberini in Potsdam. Museumsgründer und Mäzen Hasso Plattner hat eine umfangreiche Sammlung impressionistischer und postimpressionistischer Gemälde zusammengetragen, die dauerhaft ausgestellt sind. Mit 114 Meisterwerken von 23 Künstlerinnen und Künstlern wie Pierre-Auguste Renoir, Berthe Morisot, Alfred Sisley und Camille Pissarro stellt die Sammlung den epochalen Wandel in der Kunst im 19. Jahrhundert schlüssig dar. Mit 40 Gemälden von Claude Monet sind außerhalb von Paris nirgends in Europa mehr Werke dieses Künstlers an einem Ort zu sehen.



Anschließend besteht die Möglichkeit für einen kleinen Imbiss im Museumscafé, bevor Sie die Heimreise nach Osnabrück antreten.